

TuS DJK Pirmasens mit 17:0-Sieg

C-KLASSE PS/ZW OST: Weiter Zweiter mit einem Punkt Rückstand auf SV Gersbach

PIRMASENS. In der Fußball-C-Klasse Pirmasens-Zweibrücken Ost fielen 39 Tore in fünf Begegnungen. Von neun Spielen fielen gleich vier dem Wetter zum Opfer. Auswärts stand der Tabellenführer SV Gersbach mit bei Rot-Weiß Pirmasens auf dem Prüfstand und siegte mit 3:0. Der Tabellendritte TuS Erfweiler gewann mit 6:2 beim TuS Rumbach und der Tabellenvierte SV 53 Rodalben mit einem knappen 2:1 bei der SG Bruchweiler. Der Tabellenzweite TuS/DJK Pirmasens kam im Stadtderby zu einem 17:0-Kantersieg gegen das punktlose Schlusslicht VfB Post Pirmasens.

SG Bruchweiler - SV 53 Rodalben 1:2. Dennis Wegmann brachte die SG

nach 20 Spielminuten zur 1:0-Führung. Drei Minuten vor dem Seitenwechsel konnte Nicolai Agne für den Tabellenvierten ausgleichen. Die Großchance zur abermaligen Führung ließ die Heimelf 20 Minuten vor Spielende mit einem verschossenen Elfmeter aus. Zum Remis reichte es nicht mehr, als Niklas Tretter sieben Minuten vor Ende den Siegtreffer für die Gäste aus Rodalben besorgte.

SV Rot-Weiß Pirmasens - SV Gersbach 0:3. In der ausgeglichenen Begegnung zeigte sich der angereiste Tabellenführer konsequenter in der Chancenausnutzung. Die Rot-Weißen vergaben 20 Minuten vor Spielende einen Foulelfmeter, der zum 1:1 geführt hätte. Platzverweise gab es auf jeder Seite, beim Gastgeber nach 55

Minuten und bei den Gästen nach 70 Minuten. Die Tore für den Tabellenersten erzielten Marcus Herrlich (15.) und Benjamin Ihle (75., 85.).

TuS Rumbach - TuS Erfweiler 2:6. In den ersten 37 Minuten überrollte Erfweiler den Gastgeber. In diesem Zeitraum fielen alle sechs Treffer der Gäste. Die Chancen waren sauber herausgespielt und eiskalt verwandelt. Kevin Dallas (1., 6.), Dominik Seibel (2.), Jakob Schäfer (13.), Christopher Burkhard (20., 37.) waren für den TuS erfolgreich. Beim Gastgeber verkürzten Andre Schmitt (8.) und Dominik Erdmann (78.).

TuS DJK Pirmasens - VfB Post Pirmasens 17:0. Die Gäste hielten sich tapfer und waren mit nur acht Spielern angetreten. Für den TuS DJK traf fünfmal Mahmoud Barazi (2., 7., 13., 19., 77.), je dreimal trafen Marcel Haag (20., 60., 71.) und Dennis Belajewski (37., 65., 84.), je zweimal trafen Julian Rau (32., 33.) und Marco Wahl (67., 73.). Je einmal trafen Sven Bräuning (9.) und Marco Lickteig (42.).

TuS Winzeln II - SpVgg Ludwigswinkel 8:0. In der einseitigen Begegnung lag ein zweistelliger Heimsieg im Bereich des Möglichen. Für die Heimelf trafen Dominik Käfer (2., 44., 49.), Marius Korb (16.), Timo Mayer (54.), Dimitri Koceläwski (71.), Christian Becker (73.), Marius Heckmann (90.).

Folgende Begegnungen sind wetterbedingt ausgefallen: FK Clausen II - ASV Glashütte, SV Lemberg II - FC Fischbach II, SC Busenberg II - SV Obersimten II, SV Erlenbrunn - SG Kröppen/Vinningen.

TORJÄGER: Steffen Mattem (34/SV Obersimten II), Lukas Horbach (25/SG Heltersberg/Geiselberg II). ||



Press-Schlag: Christian Becker (links, gelbes Trikot) vom TuS Winzeln II gegen Kapitän Christian Lickteig von der SpVgg Ludwigswinkel. FOTO: SEEBALD

TORE, TRÄUME, TEMPERAMENTE

BLITZSTART

Fünf Tore nach nur zwölf Minuten

Es regnete, das Hartplatz-Heimspiel des TuS Rumbach gegen den TuS Erfweiler stand auf der Kippe, und als dennoch angepfiffen wurde, traf es die Rumbacher wie ein Donner Schlag, dass sie nach nur sechs gespielten Minuten bereits 0:3 hinten lagen. Dabei gehörte Rumbach mit bis dahin 30 Gegentreffern in 17 Spielen nicht gerade zu den Schießbuden der Fußball-C-Klasse Ost.

Hätten die Gastgeber einen Spion in Erfweilers Kabine gehabt, dann hätten sie gewusst, dass dessen Spielertrainer Dominik Seibel seinen Männern mit auf den Weg gegeben hatte, „gleich vom Anpfiff weg anständig Gas zu geben“. Und seine Mitspieler setzten die Vorgabe 1:1 um. 2. Minute: Erfweiler kombinierte glänzend, und Torjäger Kevin Dallas war zur Stelle – 0:1. 3. Minute: Direkt vom Anstoß machte der Titelfeldkandidat wieder Druck – 0:2 durch

Dallas. Und Erfweiler ließ nicht locker: Nach einer Ecke schockte Seibel die Rumbacher mit dem 0:3 (6.). Das Schützenfest ging sogleich weiter. 8. Minute: André Schmitt vollstreckte wunderschön ins lange Eck zum 1:3. Erfweilers Jakob Schäfer antwortete mit dem 1:4. Da waren gerade mal zwölf Minuten gespielt.

„Meist werden die ersten Chancen ungenutzt liegen gelassen. Das war heute anders“, sagte Erfweilers Vorsitzender Uli Naab am Sonntagabend zu dem sehr ungewöhnlichen Be-

ginn. Danach war's ein normales Spiel. TuS-Kapitän und Blitztorschütze Dallas: „Nach dem 1:4 haben wir das Tempo herausgenommen.“ Die Partie endete mit 2:6, wobei Erfweiler seine Tore allesamt in Halbzeit eins erzielt hatte.